

Verfügung betreffend temporäre Änderung der Luftraumstruktur der Schweiz für Trainings und Vorführungen des PC-7 Teams und der Patrouille Suisse

vom 3. Juni 2013

- Verfügende Behörde: Bundesamt für Zivilluftfahrt, 3003 Bern (BAZL)
- Gegenstand: Die Lufträume gemäss Anhang 1 zu dieser Verfügung werden vorübergehend in Flugbeschränkungsgebiete (Restricted Areas) mit faktischem Flugverbot umklassiert. Innerhalb der Flugbeschränkungsgebiete sind während den fraglichen Zeiten Flüge mit an den Trainings und Veranstaltungen unbeteiligten Luftfahrzeugen untersagt (betreffend Ausnahmen vgl. Inhalt der Verfügung).
- Rechtliche Grundlage: Gestützt auf die Artikel 8a des Luftfahrtgesetzes (LFG; SR 748.0) sowie Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung über den Flugsicherungsdienst (VFSD; SR 748.132.1) legt das BAZL die Luftraumstruktur und die Luftraumklassen fest. Zur Wahrung der Flugsicherheit kann das BAZL gemäss Artikel 13a der Verordnung über die Verkehrsregeln für Luftfahrzeuge (VVR; SR 748.121.11) Flugbeschränkungs- und Gefahrengebiete festlegen. Flugbeschränkungsgebiete sind Lufträume von festgelegten Abmessungen über den Landgebieten oder den Hoheitsgewässern eines Staates, in welchen der Flug von Luftfahrzeugen durch bestimmte Bedingungen eingeschränkt ist.
- Gemäss Artikel 8a Absatz 2 LFG haben Beschwerden gegen Verfügungen des BAZL zur Festlegung der Luftraumstruktur keine aufschiebende Wirkung.
- Inhalt der Verfügung:
1. Gemäss Tabelle im Anhang 1 der Verfügung werden die dort aufgeführten Zonen in temporäre Flugbeschränkungsgebiete umklassiert.
 2. Weiter werden die folgenden Auflagen angeordnet:
 - 2.1 Innerhalb der aktiven Flugbeschränkungsgebiete sind Flüge mit Luftfahrzeugen, welche nicht an den Kunstflugvorführungen beziehungsweise den dazu notwendigen Trainings des PC7-Teams beziehungsweise der Patrouille Suisse der Luftwaffe teilnehmen, untersagt. Die Flugbeschränkungsgebiete können ausschliesslich während der im Anhang 1 der Verfügung erwähnten Daten aktiviert werden.

Die genauen Aktivierungszeiten werden mittels NOTAM bekannt gegeben.

- 2.2 Such- und Rettungsflüge oder dringende Ambulanzflüge (HEMS) sind entsprechend den Verfahren gemäss Luftfahrthandbuch (Aeronautical Information Publication, AIP), Kapitel ENR 5.1–5, erlaubt.
3. Die entsprechenden Eintragungen im AIP werden mittels NOTAM vorübergehend und zeitlich beschränkt gemäss Ziffer 1 angepasst und sind Bestandteil der vorliegenden Verfügung.
4. Diese Verfügung wird der Luftwaffe, der Skyguide und allen Angehörten, die eine Stellungnahme einreichen, eröffnet sowie im Bundesblatt in deutscher, französischer und italienischer Sprache publiziert.

Adressatenkreis: Die vorliegende, temporäre Änderung der Luftraumstruktur der Schweiz richtet sich an alle Personen, die den fraglichen Luftraum in irgendeiner Form nutzen oder die Tätigkeiten nachgehen, welche Auswirkungen auf diesen Luftraum und dadurch auf die Sicherheit des Flugverkehrs haben können.

Öffentliche Auflage: Die Verfügung wird durch Publikation im Bundesblatt in deutscher, französischer und italienischer Sprache eröffnet. Im Weiteren kann diese Verfügung schriftlich beim BAZL, Abteilung Sicherheit Infrastruktur, angefordert werden.

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde erhoben werden.
Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen. Sie hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der Beschwerdeführenden zu enthalten. Die angefochtene Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit die Beschwerdeführenden sie in Händen haben. Ferner ist die Vollmacht einer allfälligen Vertreterin oder eines allfälligen Vertreters beizulegen.

3. Juni 2013

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Der Direktor: Peter Müller

Anhang 1 zur Verfügung vom 3. Juni 2013 in Sachen Tempo R-Areas für Patrouille Suisse und PC7-Team der Luftwaffe

Ref Nr	Datum	Lokalzeit	Team	Ort	Zentrums-Koordinaten (WGS84)	Höhenband	Radius*	Bemerkungen
1	21.06.2013 23.06.2013	siehe NOTAM	PS	Biel	47°09'00"N 007°15'30"E	GND – FL 100	10 km	Kreis im Norden begrenzt durch eine Linie Orvin–Pieterlen.
2	05.07.2013 06.07.2013	siehe NOTAM	PC7T	Zürich	47°21'30"N 008°32'30"E	GND – 5500 ft/AMSL (unterhalb TMA LSZH 4C 4500 ft/AMSL)	7 km	Kreis im Norden begrenzt durch die CTR LSZH 1, unterhalb der TMA LSZH 4C Obergrenze 4500 ft/AMSL.
3	26.07.2013 27.07.2013	siehe NOTAM	PC7T	Zug	47°10'15"N 008°31'13"E	GND – FL80	7 km	Kreis im Osten begrenzt durch eine Linie Baar–Arth.
4	26.07.2013 28.07.2013	siehe NOTAM	PC7T	Brünig	46°45'30"N 008°08'30"E	GND (3000 ft/AMSL S of Line Brienz–Meiringen) – FL 100	7 km	Kreis, südlich der Linie Brienz–Meiringen Untergrenze 3000 ft/AMSL.
5	27.07.2013 28.07.2013	Vormittag (bis 1200) Siehe NOTAM	PC7T	Gstaad	46°28'30"N 007°17'00"E	GND – FL 100	7 km	Vollkreis um Zentrumskoordinate.
6	29.07.2013 30.07.2013	siehe NOTAM	PS	Samedan	46°32'04"N 009°53'02"E	GND (500 ft/AGL around Heliport St. Moritz) – FL 180	10 km	Kreis im Westen begrenzt durch eine Linie Julierpass–Albulapass. Im Bereich Heliport St. Moritz Untergrenze 500 ft/AGL.
7	09.08.2013 10.08.2013	siehe NOTAM	PS	Rapperswil	47°13'31"N 008°48'50"E	GND – FL 100	10 km	Kreis im Norden begrenzt durch die Linie Hombrechtikon–Eschenbach.
8	09.08.2013 10.08.2013	siehe NOTAM	PS	Birmenstorf AG	47°27'41"N 008°14'11"E	GND – Untergrenze TMA LSZH 6, 4C, 1	10 km	Kreis im Osten begrenzt durch die CTR LSZH 1, Obergrenze = Untergrenze der jeweiligen TMA.
9	19.08.2013 02.09.2013 30.09.2013	0945–1045 siehe NOTAM 0945–1045	PS	Buochs	46°58'28"N 008°23'49"E	GND (südlich Wolfen- schieszen 1000 ft/AGL) – FL 130	10 km	LSZC CTR-Erweiterung nach Süden, exklusive Airway A9, südlich Wolfen-schieszen Untergrenze 1000 ft/AGL.

Ref Nr	Datum	Lokalzeit	Team	Ort	Zentrums-Koordinaten (WGS84)	Höhenband	Radius*	Bemerkungen
10	23.08.2013 24.08.2013	siehe NOTAM	PC7T	Grenchen	47°10'53"N 007°24'59"E	GND bzw. 4500 ft/AMSL über CTR LSZG – 6000 ft/AMSL bzw. 5500 ft/AMSL unter TMA LSZB 2)	7 km	R-Area besteht aus der nach oben und nach Süden erweiterten CTR Grenchen, exklusiv TMA LSZB 1, Lower Limit GND bzw. CTR Grenchen, Upper Limit 6000 ft/AMSL bzw. 5500 ft/AMSL below TMA 2 Bern.
11	23.08.2013 24.08.2013	siehe NOTAM	PC7T	Meiringen	46°44'32"N 008°06'32"E	GND – FL 130	7 km	LSMM CTR-Erweiterung nach Norden.
12	26.08.2013 18.10.2013 19.10.2013	1000–1100 siehe NOTAM siehe NOTAM	PS	Emmen	47°05'32"N 008°18'17"E	GND (1000 ft/AGL Raum Haltikon) – FL 130	10 km	CTR LSME im Südosten erweitert, exklusive CTR LSZC.
13	30.08.2013 31.08.2013	siehe NOTAM	PS	Dittingen	47°26'19"N 007°29'29"E	GND – FL 130	10 km	Vollkreis um die Zentrumskoordinate.
14	30.08.2013 31.08.2013	siehe NOTAM	PS	Burgdorf	47°04'04"N 007°36'23"E	GND – FL 100	10 km	Kreis um Zentrumskoordinate, exklusive CTR LSZB.
15	06.09.2013 07.09.2013	siehe NOTAM	PC7T	Schmerlat	47°41'26"N 008°31'37"E	GND – 6000 ft/AMSL	7 km	Kreis im Süden begrenzt durch eine Linie Griesen–Thayngen.
16	25.10.2013 26.10.2013	1015–1115 1315–1415	PS	Bellinzona	46°11'42"N 009°00'52"E	GND – FL 110	10 km	Kreis exklusive CTR LSZL.
17	10.12.2013 11.12.2013	1115–1215	PS	Brunnen	46°59'49"N 008°36'11"E	GND – FL 100	10 km	Kreis um die Zentrumskoordinate, ausserhalb der CTR LSZC.
18	16.01.2014 17.01.2014 18.01.2014	siehe NOTAM	PS	Wengen Lauberhorn	46°36'00"N 007°55'00"E	3500 ft/AMSL – FL 180	10 km	Vollkreis um die Zentrumskoordinate.
19	26.02.2014 27.02.2014 28.02.2014 01.03.2014 02.03.2014	siehe NOTAM	PC7T	Crans Montana	46°18'48"N 007°30'12"E	GND (südlich TMA Grenze 3000 ft/AMSL) – FL 130	10 km	Kreis exklusive CTR LSGS, ausserhalb der TMA (falls aktiv), südlich der nördlichen TMA Grenze Untergrenze 3000 ft/AMSL.

* Radius zur Zentrumskoordinate